

Wohin damit?

Wen ich dich sehe, schaue ich weg. Warum auch immer, den eigentlich ist mir danach, dich in die Arme zu nehmen.

Du gingst, glaube ich, an einem Montag im August. Ein dunkler Tag. Wolken schwanger vom Regen machten den Tag zur Nacht. Es wurde nicht hell.

Dann, Stunden später, kotzte sich der Himmel über Wiesen und Felder aus - und ich nach zwei Flaschen Wodka pur auch direkt in die Kloschüssel.

Als ich damit fertig war, öffnete ich die dritte Flasche russischen Champagner und dazu eine Flasche Orangensaft - ich wollte nicht gleich wieder so schnell abstürzen.

Der Schmerz war immer noch da. Drei Wochen danach. Immer noch im August, glaube ich jedenfalls.

Irgendwann werde ich aufstehen müssen und ...duschen. Die frische Wäsche ist lange aus. Der Kühlschrank ist leer wie eine ausgeplünderte ägyptische Grabkammer. Mein Kopf noch leerer.

Wohin mit den Gefühlen, die keiner mehr haben will - Butterberge werden verbrannt.

© **L.tretshoks@gmx.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)